

## **Anmerkungen zum Aufbewahrungsort des Holzschnitts von Lucas Cranach d. J.: Porträt des Johann Scheyring**

Die schwarz-weiße Version des Holzschnittes mit dem „Bildnis des Johann Scheyring“ von Lucas Cranach d. J. aus dem Jahre 1537 wurde erstmals publiziert von Max Geisberg in seinem mehrbändigem Mappenwerk „Der deutsche Einblatt-Holzschnitt in der ersten Hälfte des XVI. Jahrhunderts“, erschienen im Verlag Hugo Schmidt, München, 1923-1929. Dort ist das „Bildnis Johann Scheyring“ in der Mappe 11, erschienen 1924, im Maßstab 1:1 als hochwertiges Faksimile wiedergegeben, allerdings unter Tilgung aller Altersspuren (Verfärbungen, Flecken und ggf. Beschädigungen) des Originals, die dieses nach 400 Jahren zweifelsohne hatte. Das 40 Lieferungen mit insgesamt 1600 Faksimiles umfassende Mappenwerk Geisbergs ist in einigen Bibliotheken Deutschlands vorhanden, u.a. auch in der SLUB Dresden (Mappe 11: Sign.: 53.gr.2.18-11). Damals (1924) wurde als Standort des Originals angegeben: „Dresden. S. [Sammlung] Friedrich August II.“. Da es sich dabei um eine private Sammlung handelt(e), ist diese auch nie ins Staatliche Dresdner Kupferstichkabinett übernommen worden. Heute befindet sich das Original daher höchstwahrscheinlich weiterhin im Privatbesitz des Hauses Wettin. Die Wiedergabe der schwarz-weißen Version des Cranach-Holzschnittes, die von der Internet-Plattform Zeno.org aktuell benutzt wird, beruht zweifelsfrei auf dem revidierten Neudruck von Geisberg (The German Single-Leaf Woodcut 1500- 1550, New York 1974, Vol. 2, S. 638, verkleinerte Reproduktion des Holzschnittes, dort immer noch mit fehlerhafter Angabe zum Standort: „Dresden“), allerdings mit wiederum falscher Angabe zum Standort des Originals („Kupferstichkabinett Dresden“).

(aus: Schumann, Wolfgang: Das Schweriner Wohnhaus des Dr. jur. Johannes Ziering (Scheyring). In: Zieringer Nachrichten Nr. 119 (2022), Anhang 1, S. 7)

Quelle des Bildes im Internet: <http://www.zeno.org/nid/2000396079X>